



Presseinformation

Museumspädagogisches Begleitprogramm zur Sonderausstellung „Imperium der Götter. Isis – Mithras – Christus: Kulte und Religionen im Römischen Reich“

Öffentliche Vermittlungsangebote richten sich an Jung und Alt. Es werden Überblicks- sowie Familienführungen, Führungen in französischer und englischer Sprache, barrierefreie Führungen für blinde und sehbehinderte Besucher, ebenso für gehörlose Besucher in deutscher Gebärdensprache angeboten.

Gesprächsforen ermöglichen den Besuchern sich mit Zeit und Muße mit ausgewählten Themen und Objekten zu befassen. Im Dialog zwischen Besuchern und den Objekten werden die Sinne ‚Hören und Sehen‘, aber auch ‚Gedanken und Gefühle‘ angesprochen. Der Blick in den Spiegel einer fremden Lebenswelt erlaubt, das Eigene neu zu sehen.
Di, 26.11.2013 / 25.3.2014, jeweils 15 – 16.30 Uhr, 3 € zzgl. Eintritt

Kostümführungen gewähren auf anschauliche und unterhaltsame Weise Einblicke in einzelne Kulte. Ein Sklave und Mithrasanhänger; ein Veteran, der Jupiter Dolichenus verehrt; ein Gallus-Priester der Magna Mater; eine Isis-Priesterin oder eine Christin – sie alle führen aus ihrem Blickwinkel durch die Ausstellung.

So und Feiertage, jeweils 16 Uhr

Themenführungen vermitteln vertiefte Erkenntnisse zu ausgewählten Themenschwerpunkten wie Kultpraxis, Mode oder Ikonographie.

Jeweils 16 Uhr, 2 € zzgl. Eintritt, Kinder 0,50 € zzgl. Eintritt
an ausgewählten Terminen:

- 28.11.13 Geheimnisvolle Bilderwelten. Die vier großen Mithras-Reliefs
- 12.12.13 Zwischen Konflikt und Toleranz. Das Verhältnis von Christentum und paganen Kulturen im Imperium Romanum
- 9.1.14 Die eine, die alles ist. Isis in Ägypten und Rom (Kombiführung)
- 23.1.14 Wo das Eisen geboren wird. Jupiter Dolichenus im Römischen Reich
- 13.2.14 Gaben für die Götter. Opfer und Votiv in der römischen Kultpraxis
- 27.2.14 Geheimnisvolle Bilderwelten. Die vier großen Mithras-Reliefs
- 6.3.14 Feste, Priester, Prozessionen. Der Isis-Kult im Imperium Romanum
- 27.3.14 Ein Fest zu Ehren Attis. Der Magna Mater-Kult in Rom

10.4.14 Von Kleinasiens Großer Mutter zur Magna Mater in Rom

8.5.14 Von exotisch bis gediegen. Kleidung im religiösen Kontext der Spätantike

Götter-Forum: Aktionsraum steht während der gesamten Laufzeit allen Besuchern offen. Entspannen und in aller Ruhe in Büchern schmökern, Musikinstrumente ausprobieren oder an Räucherwerk schnuppern – auf sinnliche und spielerische Art lädt das „Götter-Forum“ Kinder, Jugendliche und Erwachsene dazu ein, mehr über Gottheiten, Opfergaben und Kultgegenstände zu erfahren. Besucher jeden Alters können hier selbst kreativ werden, dabei z.B. Gipsabgüsse vom Original des kleinen Mithras-Reliefs aus Trier erwerben und farblich gestalten.

Sa, So, Feiertage und täglich in den Schulferien Ba-Wü 14 – 18 Uhr, Material zzgl. Eintritt

NEU: Götter-Bonus-Karte

Familien, die häufiger die Ausstellung und den Aktionsraum besuchen möchten, erhalten an der Kasse für jedes Kind kostenlos eine Götter-Bonus-Karte. Diese berechtigt die erwachsene Begleitperson ab dem 2. Besuch zum ermäßigten Eintritt von 6 €. Kinder zahlen gestaffelt den ermäßigten Eintritt von 1,50 / 1,00/ 0,50 / 0,00 € (Karte gilt für 4 ermäßigte Besuche und ist übertragbar).

Buchbare Angebote

Neben Führungen für Erwachsenengruppen wird auch ein methodisch vielseitiges, buchbares Programm für Vorschulkinder sowie für Schulklassen und Kindergeburtstage angeboten. Zudem gibt es verschiedene Workshops und eine Ferienaktion.

Förderer

Dank einer großzügigen **Spende der BBBank** Karlsruhe können jeweils die ersten 50 angemeldeten Vorschulgruppen ein Angebot kostenlos buchen, für die ersten 50 Schulklassen entfällt die Führungsgebühr.

Kombiführungen

Nach einer Highlight-Führung durch die Sonderausstellung wird das Mithrasrelief von Heidelberg-Neuenheim und die begehbbare Inszenierung des Mithräums aus Osterburken in der Sammlungsausstellung besichtigt.

80 Min, Gruppentarif: 90 € zzgl. Eintritt

Exklusive Abende

Bei den Exklusiven Abenden tauchen die Besucher in die Welt der sog. orientalischen Kulte und Religionen ein. Priester oder Anhänger der einzelnen Kulte führen exklusiv durch die Ausstellung und begeben sich auf eine Reise zu den römischen Götterwelten. Abschließend laden moderne römische Köstlichkeiten dazu ein, den Abend im Schlosscafé entspannt ausklingen zu lassen.

Fr, 10.1.2014 / 21.2.2014 / 7.3.2014 / 4.4.2014 / 25.4.2014, jeweils 18.30 Uhr,
49 € pro Person

Infos und Buchung: Tel. 0721/ 926 6517, events@landesmuseum.de

Lesungen

Jeweils um 19 Uhr, Eintritt frei, Gartensaal

- 13.2.14 „Schattengott“ – Kriminalroman von Uli Paulus, der den Mithraskult zum Gegenstand hat
- 3.4.14 „Das Römische Reich im religiösen Wandel der Spätantike“ – Prof. Pedro Barceló stellt sein neuestes Werk vor

Vorträge

Jeweils an ausgewählten Donnerstagen um 19 Uhr, 4 € / 3 € erm., Gartensaal

- 5.12.13 Die Erfindung des Weihnachtsfestes – Vom Geburtstag des Sonnengottes zum Geburtstag Jesu Christi (Prof. Dr. Klaus Martin Giradet, Saarbrücken)
- 16.1.14 Jupiter Dolichenus – Der Gott auf dem Stier. Ein syrischer Kult und seine Ursprünge in Doliche (Prof. Dr. Engelbert Winter, Münster)
- 6.2.14 Den Jungstier auf den goldenen Schultern tragen – Mythos, Ritual und Jenseitsvorstellungen im römischen Mithraskult (Prof. Dr. Richard Gordon, Erfurt)
- 13.3.14 Eine tragische Liebe – Kybele/Magna Mater und Attis im Westen des Imperium Romanum (Prof. Dr. Wolfgang Spickermann, Erfurt)
- 10.4.14 Der unsichtbare Gott nimmt Gestalt an – Die neue Öffentlichkeit der frühchristlichen Kunst (Prof. Dr. Rainer Warland, Freiburg)
- 1.5.14 Von der trauernden Witwe zur vielnamigen Universalherrin – Die Ausbreitung der ägyptischen Isis im Römerreich (Prof. Dr. Joachim Friedrich Quack, Heidelberg)

Podiumsdiskussion

Jupiter vs. Christus – Das Ende der römischen Götterwelt und der Siegeszug des Christentums

Das Christentum trat im 1. Jahrhundert im Römischen Reich in ein religiöses Umfeld ein, das von einem bunten Nebeneinander der verschiedensten Götter, Kulte und Religionen geprägt war. Doch wie sah diese Welt genau aus? Inwiefern unterschieden sich die Kulte um Isis, Mithras und Christus? Und warum konnte ausgerechnet der Glaube an den einen christlichen Gott zur Staatsreligion aufsteigen?

Moderation: Prof. Dr. Harald Siebenmorgen, Dr. Albert Käuflein

Mi, 8.1.2014, 19 Uhr, 4 € / erm. 3 €, Gartensaal

Mater Magna-Kulttag

In der Antike fand im März ein mehrtägiges Frühlingsfest der Mater Magna statt. Den 23. März 2014 widmet das BLM aus diesem Anlass der Großen Göttermutter. Kurzführungen ermöglichen Einblicke in die Kultpraktiken dieser Gottheit und Konzerte für Kinder und Erwachsene der Musikgruppe „Musica Romana“ erwecken die Klänge der Antike zu neuem Leben. Im Aktionsraum kann das Musikinstrument der Göttin – eine Handtrommel – selbst hergestellt werden.

So, 23.3.2014, 10 – 18 Uhr, Eintritt: Ticket zur Sonderausstellung

Ansprechpartnerin

Ulrike Radke, Projektleitung Museumspädagogik/Ausstellungsdidaktik

Tel.: 0721/926-6519

E-Mail: ulrike.radke@landesmuseum.de

Genauere Termine und Beschreibungen der einzelnen Aktionen und Veranstaltungen unter:

www.landesmuseum.de